



NEUE LUZERNER ZEITUNG

Nano-Osterhase: Die Migros freuts

CONFISERIE scd. Bei mehreren Osterhasen im Sortiment der Luzerner Confiserie Bachmann wurden Logos und Designs verwendet, ohne die Bewilligung dafür eingeholt zu haben. Dies veranlasste die Lizenzhalter Disney und Warner Bros. zur Intervention. In der Folge wurden die unrechtmässig gebrauchten Logos ausgewechselt (Ausgabe vom 8. April).

Seit kurzem bietet die Confiserie Bachmann, die in Luzern und in der ganzen Zentralschweiz Filialen hat, nun einen «Nanohasen» zum Verkauf an. Dieser lehnt sich optisch und vom Namen her klar an die populäre Migros-Kundenaktion «Nanomania» an. Monika Weibel, Pressesprecherin des Migros-Genossenschafts-Bundes, hört von dieser Kreation zum ersten Mal. Sie sieht es lockerer als Disney und Warner Bros. «Das ist eine lustige Idee, die sicher viele Kinder erfreuen wird», sagt Weibel auf Anfrage. «Es ist schön, dass andere unsere Ideen aufnehmen. Schade ist höchstens, dass uns das nicht selber eingefallen ist.» Da bei der Migros die «Nanomania» beendet sei, erachtet sie das Vorgehen der Confiserie Bachmann als «durchaus legitim – wir sprechen diesbezüglich sicher kein Verbot dagegen aus».